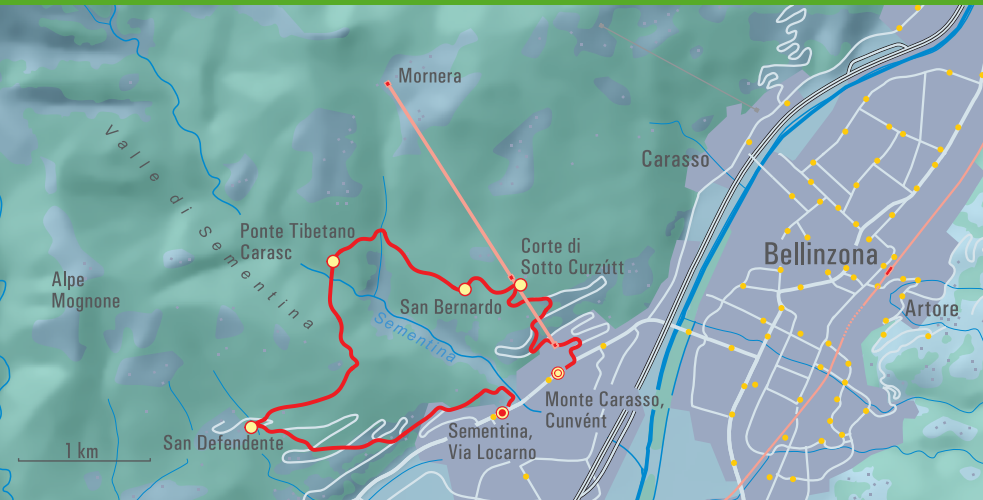


Über die spektakuläre Ponte Tibetano

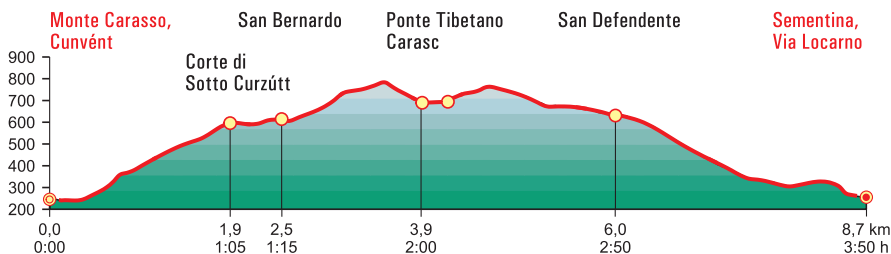


Monte Carasso, Cuvént > Sementina, Via Locarno

Bergwanderung

○ Monte Carasso, Cuvént	0 h 00 min		
○ Corte di Sotto Curzútt	1 h 05 min	1:05	
○ San Bernardo	1 h 15 min	0:10	
○ Ponte Tibetano Carasc	2 h 00 min	0:45	
○ San Defendente	2 h 50 min	0:50	
○ Sementina, Via Locarno	3 h 50 min	1:00	

	T2
	mittel
	3 h 50 min
	8,7 km
	750 m
	740 m
	März - November
	276T Val Verzasca
	nur für Schwindelfreie für Familien geeignet





Adrenalinkick über der Sementinaschlucht

Bauwerke aus den unterschiedlichsten Zeitepochen sind die Begleiter auf dieser eindrucksvollen Rundwanderung oberhalb der Magadinoebene bei Bellinzona. Den Anfang macht das kürzlich restaurierte historische Dorf Curzütt, danach wartet die Kirche San Bernardo mit den jahrhundertealten Fresken und als Highlight folgt die Hängebrücke Carasc, mit 270 Metern eine der längsten der Schweiz. Bei der Talstation der Bergbahn nach Mornera beginnt der teilweise recht steile Aufstieg durch Rebberge und Wälder, immer den Wegweisern $\frac{1}{2}$ Corte di Sotto Curzütt $\frac{1}{2}$ folgend. Es ist daher angebracht, hie und da zu verharren, um einen Blick zurück ins Tal zu werfen. In Curzütt wird eine ausgiebige Rast zur Pflicht, um sich umzusehen und die Ruhe zu geniessen. Die alte Siedlung dient als Beispiel dafür, dass man früher nicht in der Magadinoebene lebte, sondern höhere Lagen bevorzugte. Weiter geht es zur Kirche San Bernardo, deren Wurzeln aus dem 11./12. Jahrhundert stammen. Hier lohnt sich der Blick auf die kunstvollen Fresken im Inneren. Danach gilt es nochmals einige Höhenmeter auf- und abwärts zu bewältigen, bevor man unvermit-

telt vor der kühnen Ponte Tibetano Carasc steht. Etwas schwindelfrei sollte man schon sein, um die bis zu 130 Meter über dem Bachbett führende Hängebrücke zu begehen. Dank den stabilisierenden seitlichen Tragsseilen hält sich die Schwingung jedoch in Grenzen. Nach der Überquerung folgt man dem Wegweiser bis nach San Defendente, wo sich auf einer Lichtung eine kleine Kirche und einige Häuser befinden. Das verbleibende Wegstück hinunter und zurück ins Tal nach Sementina führt durch Wälder und an zahlreichen Rebbergen vorbei.

Werner Forrer, 2019

INFO

Erreichbar sind Monte Carasso und Sementina mit dem Bus ab Bahnhof Bellinzona. Wer es gemütlicher mag, kann nach Corte di Sotto Curzütt die Seilbahn "Funivia Mornera" ab Monte Carasso verwenden (091 821 15 59, www.mornera.ch).

Einkehrmöglichkeiten in Monte Carasso und Sementina, entlang der Strecke auf Curzütt.



Blick zur Kirche San Bernardo.
Bilder: Werner Forrer



Hängebrücke "Ponte Tibetano Carasc"

